

Beschlußempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie
und Technikfolgenabschätzung (19. Ausschuß)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Wolfgang Thierse, Michael Müller (Düsseldorf),
Arne Börnsen (Ritterhude), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD
– Drucksache 13/3979 –**

Innovative Forschungs- und Technologiepolitik – Bündnis für Arbeit und Umwelt

A. Problem

Vorschlag eines Bündels von Maßnahmen und Instrumenten zur Innovationsförderung, um umweltverträgliche Technologien und neue Arbeitsplätze zu schaffen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags.

Mehrheit im Ausschuß

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Antrag der Fraktion der SPD – Drucksache 13/3979 – wird abgelehnt.

Bonn, den 13. November 1996

Der Ausschuß für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung

Doris Odendahl
Vorsitzende

Erich Maaß (Wilhelmshaven)
Berichterstatter

Edelgard Bulmahn
Berichterstatterin

Dr. Manuel Kiper
Berichterstatter

Dr.-Ing. Karl-Hans Laermann
Berichterstatter

Wolfgang Bierstedt
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Erich Maaß (Wilhelmshaven), Edelgard Bulmahn, Dr. Manuel Kiper, Dr.-Ing. Karl-Hans Laermann und Wolfgang Bierstedt**1. Überweisung**

Der Antrag – Drucksache 13/3979 – wurde in der 95. Sitzung des Deutschen Bundestages am 14. März 1996 zur federführenden Beratung an den Ausschuß für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung sowie zur Mitberatung an den Ausschuß für Wirtschaft, den Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung und den Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit überwiesen. Nachträglich wurde der Antrag in der 98. Sitzung des Deutschen Bundestages am 18. April 1996 noch an den Finanzausschuß überwiesen.

2. Ergebnisse der mitberatenden Ausschüsse

Der Ausschuß für Wirtschaft hat den Antrag in seiner 36. Sitzung am 19. Juni 1996 beraten. Er empfiehlt mit Mehrheit der Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Mitglieder der Gruppe der PDS, den Antrag abzulehnen.

Der Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung hat den Antrag in seiner 51. Sitzung am 24. April 1996 mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gegen die Stimmen der Mit-

glieder der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Gruppe der PDS abgelehnt.

Der Ausschuß für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat den Antrag in seiner 38. Sitzung am 9. Oktober 1996 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. sowie einer Stimme der Gruppe der PDS gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie einer weiteren Stimme der Gruppe der PDS abgelehnt.

Der Finanzausschuß hat in seiner 40. Sitzung am 12. Juni 1996 beschlossen, dem federführenden Ausschuß mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Gruppe der PDS zu empfehlen, den Antrag abzulehnen.

3. Ergebnis im federführenden Ausschuß

Der Ausschuß für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung hat in seiner 43. Sitzung am 13. November 1996 ohne Beratung mit der Mehrheit der Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Gruppe der PDS die vorgenannte Beschlußempfehlung verabschiedet.

Bonn, den 13. November 1996

Erich Maaß (Wilhelmshaven)

Berichterstatter

Edelgard Bulmahn

Berichterstatterin

Dr. Manuel Kiper

Berichterstatter

Dr.-Ing. Karl-Hans Laermann

Berichterstatter

Wolfgang Bierstedt

Berichterstatter

